

Eisfall Miraculix 800 m ü. M.

Ein Eisfall der in der Viamalaslucht kaum zu übersehen ist. Der obere Abschnitt ist auch als Kioskfall bekannt (WI 4 +) und bietet schöne Kletterei. Von unten begangen ist es aber eine echt wilde Sache und wohl die schwierigste Tour hier in der Region. Hat man die Mixed Länge erstmals hinter sich, und den Bart des gallischen Druiden erreicht, kann man durchatmen. Es folgen 250 m genussvolle Kletterei.

Erstbegehung

22 Februar 2012 Stefan Indra und Christian Ledergerber

Kletterlänge

300 m / 10 Seillängen

Schwierigkeit

WI 6 - / M ?? sau schwierig 😊

Exposition

West

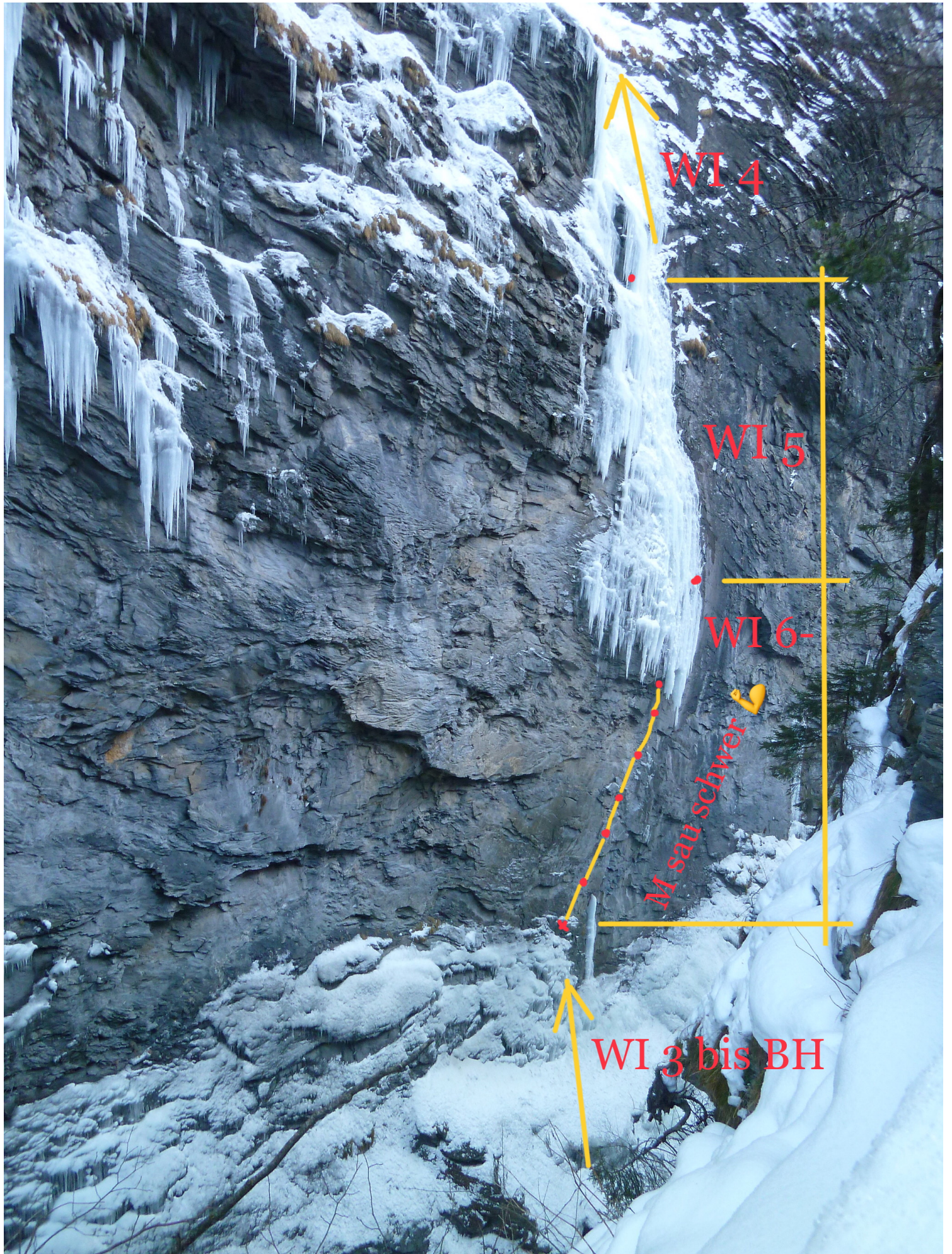
Zustieg

Vom Parkplatz wenige Meter zu Baum mit Schlinge. Von hier 48 m überhängend in die Schlucht abseilen und irgendwie über den Hinterrhein pendeln um ans Eis zu gelangen. Das Seil unbedingt hängen lassen für einen ev. Rückzug.

- 1. Seillänge** leicht im Eis bis zu Stand (BH)
- 2. Seillänge** mixed bis an den Bart des gallischen Druiden (6 BH sau schwer).
- 3. - 10. Seillänge** genussvoll im Eis bis zu Baum beim Ausstieg.

Abstieg

Abseilen über die Route auf die Galerie oder zu Fuss via Suransuns über den Wanderweg zurück zum Parkplatz.



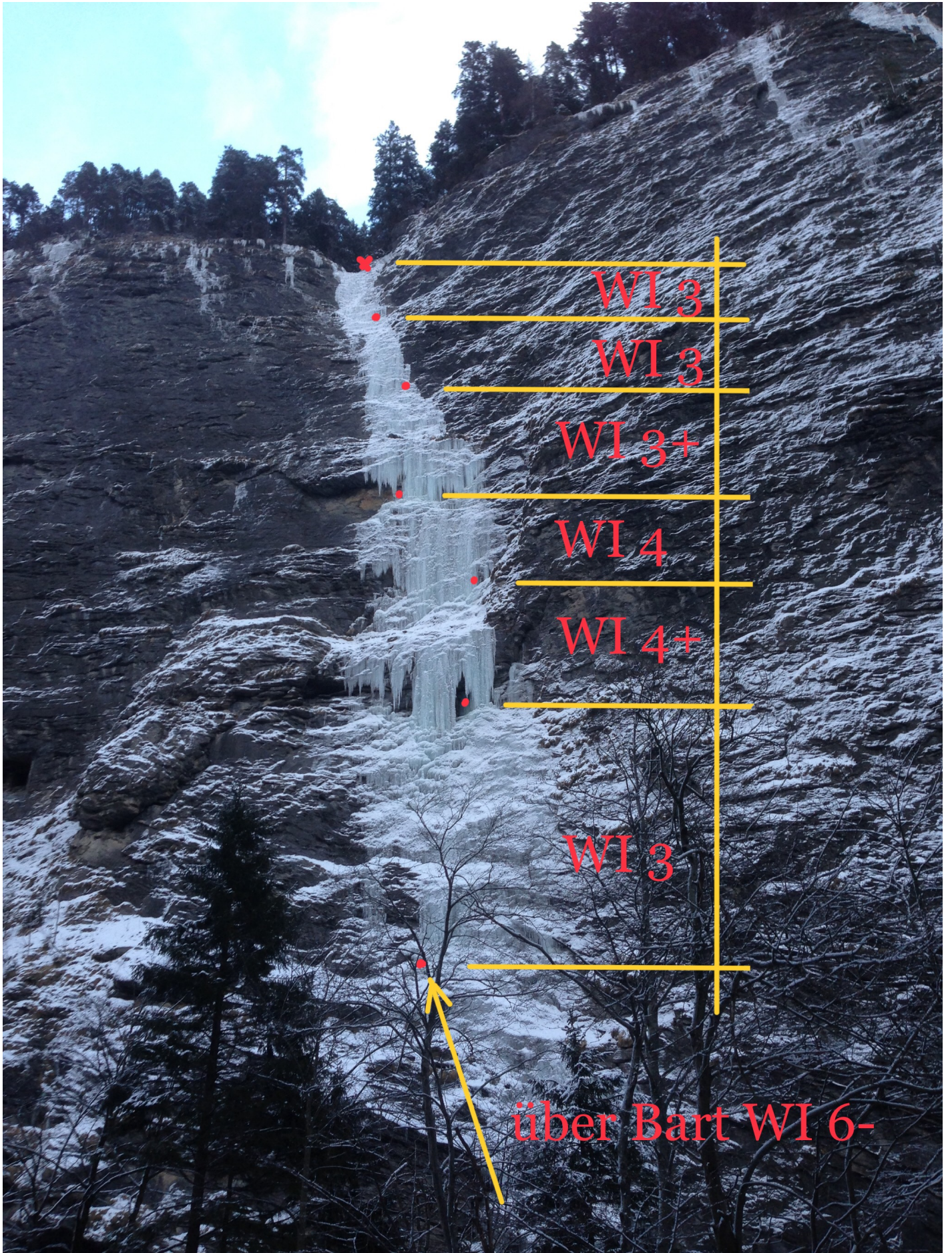
WI 4

WI 5

WI 6-

M sau schwer

WI 3 bis BH



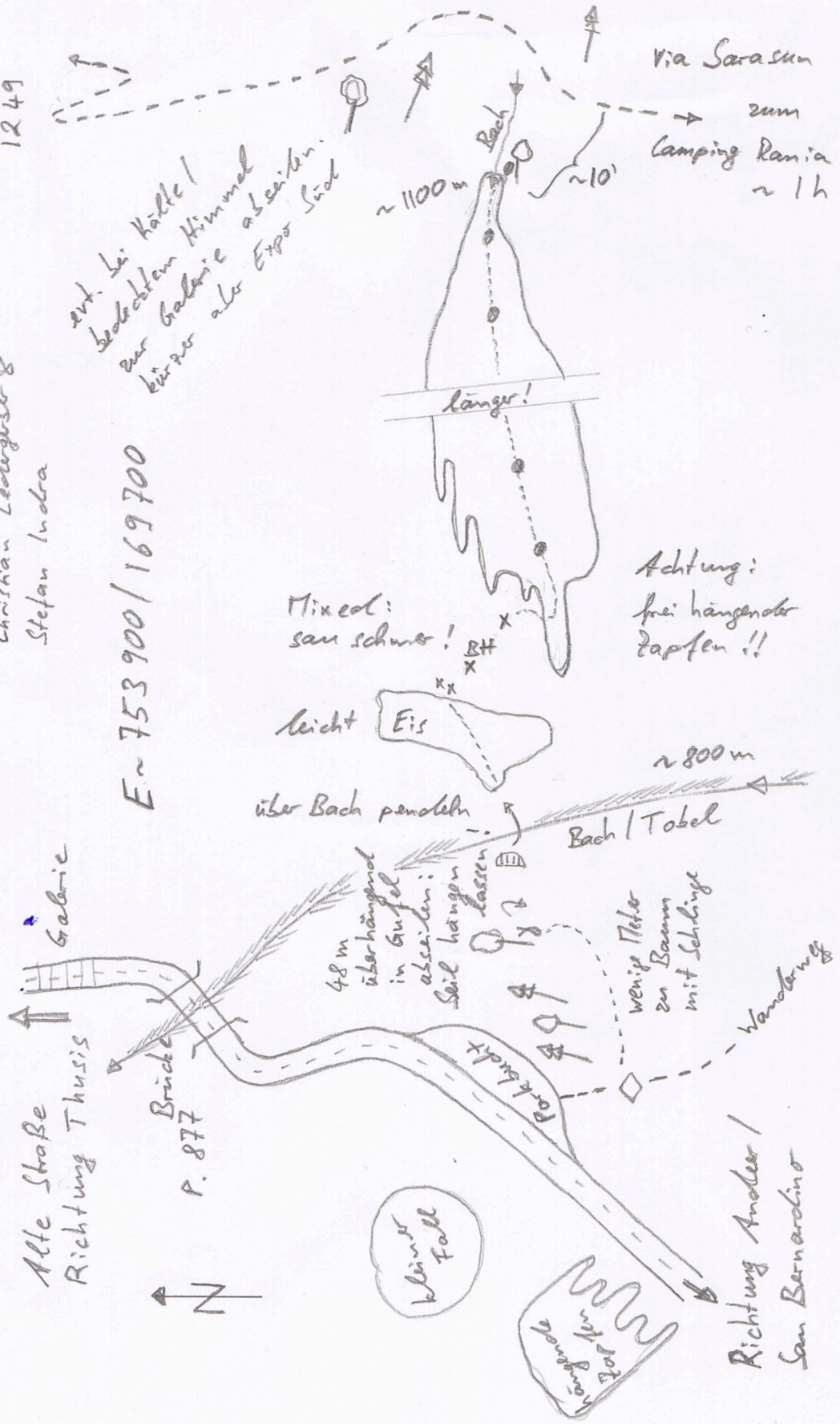
Eisfall "Miraculix" Viamala Schlucht

1. Begehung 22/2/12
Christian Ledogub 8
Stefan Indra

Baobab
1249

ext. bei Kälte /
bedecktem Himmel
zur Galerie absinken.
kürzer als Etopo Süd

E ~ 753900 / 169700



via Sarasun
zum
Camping Ramia
~ 1h

Mixeol:
san schme!

Achtung:
frei hängender
Zapfen!!

leicht Eis

über Bach pendeln

Bach / Tobel

48m
überhängend
in Gurgel
absinken:
Seil hängen
lassen

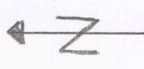
wenig Nester
zu Baum
mit Seilringe

Wandlung

Klein Fall

hängende
Wurzel

Richtung Anderer /
San Bernardino





Christian Ledergerber im Vorstieg

